

Seniorenpflege 2.0

Zukunftsweisendes Pflegemanagement in KWA Wohnstiften – persönlich und auf den Punkt



Die höhere Lebenserwartung verändert die Art und Weise, wie der moderne Mensch altert: Der Lebensabschnitt nach dem Berufsleben wird länger; diese Zeit wollen Senioren noch so lange wie möglich genießen – eine Entwicklung, der KWA Kuratorium Wohnen im Alter durch Wohnkonzepte Rechnung trägt, die sich an den Bedürfnissen älterer Menschen orientieren. In den Wohnstiften können Senioren Wohnungen mieten, ein breit gefächertes Service- und Kulturangebot nutzen und bei Bedarf einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch nehmen. Damit die Pflegemitarbeiter ihre Aufgaben möglichst effizient ausführen können, stattet KWA sie mit Samsung GALAXY Smartphones zur mobilen Datenerfassung und Einsatzplanung aus. Die Mobilgeräte fügen sich nahtlos in die IT-Infrastruktur der Seniorenwohnstifte ein und bieten im Zusammenspiel mit Samsung Displays, TV-Geräten und Druckern einen erheblichen Mehrwert für die Mitarbeiter.

Highlights

- KWA Kuratorium Wohnen im Alter setzt Samsung GALAXY Smartphones in der ambulanten Pflege ein.
- Die Mobilgeräte zeigen ihre Stärken vor allem im Zusammenspiel mit den eingesetzten Samsung Displays und TV-Geräten.
- Um mobil drucken zu können, stellt KWA seine Ausgabelandschaft auf Samsung Drucker um.

Zukunftsweisendes Pflegemanagement in KWA Wohnstiften – persönlich und auf den Punkt

Katrin Müller erkundigt sich nach dem Wohlergehen ihrer Patientin, gibt ihr Tabletten und macht ihr Bett. Ein Blick auf ihr Smartphone sagt ihr, dass ihre nächste Aufgabe darin besteht, den Bewohner der gegenüberliegenden Wohnung zu waschen. Diese „Tour“, die die Pflegemitarbeiterin von KWA jeden Tag absolviert, kann Schritt für Schritt auf ihrem Smartphone geplant und ebenfalls dokumentiert werden. KWA Kuratorium Wohnen im Alter betreibt deutschlandweit 16 Wohnstifte, die älteren Menschen die Möglichkeit geben, in ihrer Wohnung auch medizinisch betreut und gepflegt zu werden. Bevor KWA im Frühjahr und Sommer 2014 mobile Endgeräte von Samsung eingeführt hat, bekam Katrin Müller ihre Einsatzplanung auf einem Blatt Papier, auf dem sie Tätigkeiten wie Medikamente verabreichen oder den Patienten waschen schriftlich festhielt. Anschließend musste sie den gesamten Tagesablauf am PC nachvollziehen und die Leistungen bestätigen.

Smartphones ersetzen Papier

„Die manuelle Erfassung der Leistungen war nicht nur mit einem unnötig hohen Aufwand verbunden, sondern schlichtweg nicht mehr möglich, seitdem wir zur minutengenauen Abrechnung verpflichtet sind“, erklärt Jörg Scheidhammer, Leiter der IT von KWA. „Mit den Samsung Smartphones haben wir uns von der Dokumentation auf Papier verabschiedet. Die mobile Datenerfassung ist eine gute Möglichkeit, den Pflegeprozess effizient zu planen und die Leistungen automatisch abzurechnen.“ Grund dafür ist die Komplexität des Abrechnungsprozesses: Die Bewohner der Wohnstifte können wählen, ob sie Pflegeleistungen pauschal oder nach Zeitaufwand in Anspruch nehmen. Für die Abrechnung muss die Einsatzzeit minutengenau dokumentiert werden. Zudem müssen die Tätigkeiten aufgesplittet werden: in Leistungen, die von der Kranken- oder Pflegekasse übernommen werden, und Leistungen, die vom Bewohner selbst zu tragen sind. Wenn die Mitarbeiter mehrere Leistungen für einen Patienten erbringen, müssen sie exakt dokumentieren, wie lange sie für welche Tätigkeit gebraucht haben.

„Mit den Samsung Smartphones haben wir uns von der Dokumentation auf Papier verabschiedet. Die mobile Datenerfassung ist eine gute Möglichkeit, den Pflegeprozess effizient zu planen und die Leistungen automatisch abzurechnen.“

*Jörg Scheidhammer, Leiter IT,
Kuratorium Wohnen im Alter*

Ziel des IT-Leiters war es, jedem Pflegemitarbeiter ein Mobilgerät an die Hand zu geben, das ihm diese Aufgabe erleichtert. Er hat im Vorfeld die Klientenmanagement-Applikation Connex Vivendi ausgewählt, die eine mobile Verwaltung, Abrechnung und Tourenplanung in der ambulanten Pflege ermöglicht. „Mit der Entscheidung für diese Applikation war klar, dass wir Android-Mobilgeräte brauchen“, sagt Jörg Scheidhammer. „Aber Android ist nicht gleich Android, das haben wir bei der Auswahl eines geeigneten Geräts schnell festgestellt. Zudem stand von Anfang an fest, dass wir die gesamte Organisation mit Smartphones ausstatten, von den Pflegemitarbeitern über die IT-Abteilung bis hin zum Management. Eine entsprechend große Gerätevielfalt, vom Einsteiger- bis zum High-End-Mobilgerät aus einer Hand, haben wir nur bei Samsung gefunden.“

Robuste, einfache Technologien gefragt

Für den Einsatz in der Pflege standen vor allem die Anforderungen einer einfachen Bedienung im Fokus, die auch nicht technisch affinen Mitarbeitern leichtfällt, sowie ein robustes Design, das Stürzen standhält, wasserdicht ist und sich desinfizieren lässt. „Im Kontakt mit unseren Bewohnern muss es manchmal schnell gehen; da fällt das Smartphone auch einmal herunter oder ins Wasser, wenn ein Patient gewaschen wird“, erklärt der IT-Leiter. „Mit dem Samsung GALAXY Xcover 2 haben wir ein Smartphone gefunden, das alle unsere Anforderungen zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis erfüllt. Deshalb hat sich das Gerät als klarer Favorit bei unseren Pflegemitarbeitern herauskristallisiert.“ Das Outdoor-Smartphone ist gegen Stürze und Stöße durch eine Antischock-Hülle geschützt und gemäß IP67 zertifiziert, also staub- und wasserdicht.



Zukunftsweisendes Pflegemanagement in KWA Wohnstiften – persönlich und auf den Punkt

Außerdem hat es ein 4 Zoll (10,16 cm) großes Display, das den Pflegekräften die Möglichkeit bietet, ihre Leistungen komfortabel zu erfassen.

„Aber es sind gerade die Funktionen, die Samsung über das Android-Betriebssystem hinaus bietet, die die Geräte für unsere Anwendungsszenarien interessant machen“, so der IT-Leiter. „Ausschlaggebender Punkt für die Entscheidung war die Option, die Smartphones im Kiosk-Modus betreiben zu können.“ Mithilfe der Mobile Device Management-Lösung von AirWatch kann die IT-Abteilung die Smartphones so konfigurieren, dass sie offline sind und Nutzern nur Zugang zu der Pflegemanagement-App Connex Vivendi erlauben. Dies dient zum einen dem Schutz der sensiblen personenbezogenen Daten, die hier verarbeitet werden, und zum anderen der einfacheren Bedienung. „Ältere Mitarbeiter, die privat kein Smartphone besitzen, hätten mit einer Fülle an Apps und Funktionen Probleme“, erläutert Jörg Scheidhammer. Zur höheren Sicherheit trägt außerdem die mobile Sicherheitslösung Samsung KNOX bei, die alle Daten auf dem Gerät verschlüsselt. „Die tiefe Integration mit dem Mobile Device Management und die Verwaltungsmöglichkeiten, die uns mit der Samsung TouchWiz-Benutzeroberfläche zur Verfügung stehen, sind aus meiner Sicht einzigartig und stellen für uns einen erheblichen Mehrwert dar“, sagt der IT-Leiter. Auf der Samsung-eigenen Android-Oberfläche kann er die Geräte an die Bedürfnisse der Mitarbeiter anpassen.

Verwaltung und Management digitalisiert

Durch den Einsatz von 130 GALAXY Xcover 2 in der ambulanten Pflege spart der Konzern auf lange Sicht Kosten. „Es ist nicht allein der Zeitaufwand, den wir durch die effizientere mobile Datenerfassung reduzieren. Wir sparen auch Büromaterial ein“, erklärt Jörg Scheidhammer. „Doch was viel wichtiger ist: Unsere Mitarbeiter werden von lästigen Routineaufgaben befreit, die mit der eigentlichen Pflege nichts zu tun haben, und können sich voll und ganz auf das Wesentliche, das Wohl und die Gesundheit unserer Bewohner, konzentrieren.“ Über die Smartphones für die Pflege hinaus hat KWA für den Verwaltungsbereich und das Management Smartphones der GALAXY Serien S4 und S5 sowie GALAXY Tablets Note 10.1 2014 Edition im Einsatz. „Das GALAXY Note Tablet bietet allen Führungskräften durch den Digitalstift S Pen und dazugehörige Apps wie S Note große Vorteile“, sagt der IT-Leiter. „Wir haben unsere E-Mails, Notizen, Netzlaufwerke und Windows-Anwendungen immer dabei und können unterwegs effizient



damit arbeiten. Das GALAXY Note Tablet ist unser neues mobiles Büro und ersetzt Papiernotizblöcke und Kalender.“ An den PC-Arbeitsplätzen nutzen die KWA-Mitarbeiter Samsung Displays, die sich durch ihre Bildqualität und ihre ergonomische Flexibilität auszeichnen. In den Empfangsbereichen und Aufenthaltsräumen der Seniorenwohnstifte kommen Samsung TV-Geräte zum Einsatz. Die TVs eignen sich besonders für diese Anwendung, weil sie im Kiosk-Modus lediglich die gewünschte Applikation – zum Beispiel die KWA-Unternehmenspräsentation – darstellen und alle anderen Funktionen vor ungewollten Zugriffen schützen.

Damit die Mitarbeiter vom nahtlosen Zusammenspiel der Mobilgeräte und Drucker profitieren, stellt KWA aktuell die komplette Ausgabelandschaft auf Samsung um. „Das Preis-Leistungsverhältnis hat mich einfach überzeugt“, kommentiert der IT-Chef diese Entscheidung. „Einen besonderen Mehrwert sehe ich in der Möglichkeit, mobil zu drucken. Ich halte auf dem Weg zur nächsten Besprechung mein Smartphone über den NFC-Chip und nehme die ausgedruckten Dokumente im nächsten Moment mit.“ Zudem plant der IT-Chef, Samsung Tablets einzuführen, die die Pflegemitarbeiter zur Dokumentation ihrer Pflegeleistungen einsetzen. Im nächsten Schritt sollen die Konferenzzimmer mit digitalen Tafeln, sogenannten eBoards, ausgestattet werden, sodass die Mitarbeiter beispielsweise Inhalte mit einem Klick von ihren Mobilgeräten auf die großen Displays projizieren und mit Kollegen besprechen können.

Rechtliche und weiterführende Informationen

Über Samsung Electronics Co. Ltd.

Samsung Electronics Co. Ltd. fördert technologische Innovationen, die Nutzern das Leben erleichtern und es Organisationen ermöglichen sollen, effizienter zu werden. Samsung bietet ein umfassendes Spektrum sicherer, integrierter und kosteneffizienter B2B-Lösungen, die Unternehmen helfen können, ihre Geschäftsmodelle an die zunehmende Digitalisierung anzupassen. Samsung beschäftigt weltweit 286.000 Menschen in 80 Ländern bei einem Jahresumsatz von über 216,7 Milliarden US-Dollar. Entdecken Sie mehr unter www.samsung.de

Samsung Electronics GmbH
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Taunus
Info: 0180 6 726 78 64* oder 0180 6 SAMSUNG*
Fax: 06196 934 02 88

* 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz,
aus dem Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf
(aus dem Ausland abweichend).

SAMSUNG
BUSINESS